Westfälische Nachrichten, 26. Mai 2016

Wer schießt den Vogel ab?

Am Sonntag lädt der Schützenbund zum 14. Lengericher Kaiserschießen ein

-do- **LENGERICH.** Das Kaiserschießen der Lengericher Schützenvereine ist zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Seit 1977 ermitteln die Schützenköniginnen und -könige im Dreijahresrhythmus ihren Kaiser. Am Sonntag, 29. Mai, folgt die 14. Auflage. Dazu erwartet der Schützenverein Wechte als Ausrichter alle zwölf Schützenvereine mit der amtierenden Kaiserin Cordula Utsch an der Spitze.

„Wir sind bereit, im Rahmen unseres Schützenfestes das Kaiserschießen durchzuführen. Alles ist hergerichtet. Wir heißen die gesamte Lengericher Schützenschar und viele Gäste willkommen", lädt Wechtes Vorsitzender Stefan Cittrich zu einem bunten Schützennachmittag auf dem Festplatz am Scheibenstand an der Talaue ein. Der Zeitplan sieht vor, dass die Mitglieder des Gastgebers um 13.30 Uhr antreten, um ab 14 Uhr die anderen Vereine zu empfangen. Um 14.30 Uhr beginnt das Kaiserschießen. Die Proklamation des neuen Schützenkaisers oder der neuen Schützenkaiserin ist für 18 Uhr vorgesehen. Planerisch eingebaut in das Kaiserschießen ist das Wechter Kinderschützenfest.

Ermittelt wird der oder die Beste unter den Lengericher Schützenwürdenträgern durch ein Vogelschießen. Das war in den Anfangsjahren nicht so. Da wurde quasi unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Schießstand auf Scheibe geschossen. Das änderte sich 2001, als erstmals auf den Holzvogel geschossen wurde. Die Vogelstange war auf dem Vorplatz der Gempt-Halle unter dem Wasserturm aufgebaut. Das Publikum schaute gebannt zu, bis der Vogel fiel.

Auch in Wechte wird an dieser Methode festgehalten. „Es ist immer ein spannendes Erlebnis. Ich hoffe, dass es nicht wie in den vergangenen Jahren zu lange dauert, bis die Entscheidung feststeht. Die Vorbereitungen sind entsprechend getroffen. Ich würde mich über reges Interesse freuen, damit der Schützenverein Wechte an der Talaue ein volles Haus hat", erklärt Friedrich Prigge, Vorsitzender des Lengericher Schützenbundes, unter dessen Regie das Kaiserschießen durchgeführt wird.

So war es 2013: Cordula Utsch schreitet als erste Lengericher Schützenkaiserin die Front ab. Foto: Detlef Dowidat

Die Titelträger seit 1977

Die bisherigen Lengericher Kaiser:
1977: Rudi Peters (Vortlage-Niederlengerich)
1980: Rolf Marahrens (Stadt von 1893)
1983: Erich Ehlert (Bürgerschützen)
1986: Heinrich Kröner (Ringel)
1989: Werner Vogelpohl (Hohne-Niedermark)
1992: Thomas Sommer (Stadt von 1893)
1995: Ulrich Stieneker (Vortlage-Niederlengerich)
1998: Erwin Sundermann (Aldrup)
2001: Ulrich Schlamann (Exterheide-Meesenburg)
2004: Werner Hülsmeier (Vortlage-Niederlengerich)
2007: Werner Düing (Hohne-Ost)
2010: Peter Lutterbey (Ringel)
2013: Cordula Utsch (Hohne-Ost)